



### Bildungs- und Vermittlungsprogramme

Mit Pfeil und Korb durch die ganze Welt! Mit zahlreichen Hands-on-Objekten wird anschaulich vorgestellt, wie sich Jäger und Sammler-Kulturen den jeweiligen Umweltbedingungen anpassen und ihr Leben bestreiten. Dabei können sich die Teilnehmer ein Bild der unterschiedlichen Völker machen. Zusätzlich zu den interaktiven Führungen werden Workshops angeboten. Weitere Informationen: [www.museum-wiesbaden.de/edu](http://www.museum-wiesbaden.de/edu)



Pfeile und Speere.  
Foto: Museum Wiesbaden, 2015

#### Führung

Dauer: 45 Minuten

Kosten für Schul- und Kindergartengruppen:

45,- Euro zzgl. 2,- Euro Eintritt/Kind, 2 Betreuer freier Eintritt

Kosten für Privatgruppen: 70,- Euro zzgl. Eintritt

#### Führung mit Workshop

Dauer: 135 Minuten

Kosten für Schul- und Kindergartengruppen:

90,- Euro zzgl. 2,- Euro Eintritt/Kind, 2 Betreuer freier Eintritt

Kosten für Privatgruppen: 150,- Euro zzgl. Eintritt

Anmeldung für Schul- und Kindergartengruppen: Fon 0611/335 2185 oder [bildungundvermittlung@museum-wiesbaden.de](mailto:bildungundvermittlung@museum-wiesbaden.de)

Anmeldung für Privatgruppen: Fon 0611/335 2240 oder [fuehrungen@museum-wiesbaden.de](mailto:fuehrungen@museum-wiesbaden.de)



San beim Feuermachen.  
Foto: Werner Hammer, 2007

### Leihgeber

Grassi Museum für Völkerkunde zu Leipzig  
Missionshaus St. Gabriel (Maria Enzersdorf)  
Stadtmuseum Wiesbaden  
Reiss-Engelhorn-Museen (Mannheim)  
Stadt Schöningen  
Anthropos Institut (Sankt Augustin)  
National Museum of Australia (Canberra)  
Privatsammlungen: Werner Hammer, Prof. Dr. Thomas Terberger, Prof. Dr. Gunter Konrad, Wolfram Viel, Christian Fischer, Wim van Oijen, Wolfgang Uhl



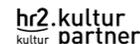
Freunde des  
Museums  
Wiesbaden



Alfred Weigle Stiftung  
Wiesbaden



Franz Zeller GmbH



Karin Müller

GLASHÜTTE LIMBURG

## Museum Wiesbaden

Hessisches Landesmuseum  
für Kunst und Natur  
Friedrich-Ebert-Allee 2, 65185 Wiesbaden  
Fon 0611/335 2250, Fax 0611/335 2192  
[www.museum-wiesbaden.de](http://www.museum-wiesbaden.de)  
[museum@museum-wiesbaden.de](mailto:museum@museum-wiesbaden.de)

HESSEN



### Öffnungszeiten

Mo	Di	Mi	Do	Fr–So
–	10:00–20:00	10:00–17:00	10:00–20:00	10:00–17:00

An Feiertagen, auch montags, 10:00–17:00 geöffnet.  
1 Jan, 1 Mai, 24, 25 und 31 Dez geschlossen.

### Eintritt (ermäßigt)

Sonderausstellungen\* 10,- Euro (7,- Euro)

\* Eintritt in die Sonderausstellungen beinhaltet die Dauerausstellungen.

Familienangebot: Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre in Begleitung ihrer Eltern freier Eintritt.

Weitere Ermäßigungen und Tarife für Gruppen unter [www.museum-wiesbaden.de/preise](http://www.museum-wiesbaden.de/preise)

### Verkehrsanbindung

PKW und Reisebusse: A 66, Abfahrt Wiesbaden-Erbenheim, Richtung Stadtmitte, Parkhaus Rheinstraße

Bahn: Zum Hbf Wiesbaden mit DB und S1, S8 und S9 aus Richtung Frankfurt und Mainz

Vom Hbf 10 min Fußweg zum Museum

Linienbusse: Rheinstraße und Wilhelmstraße

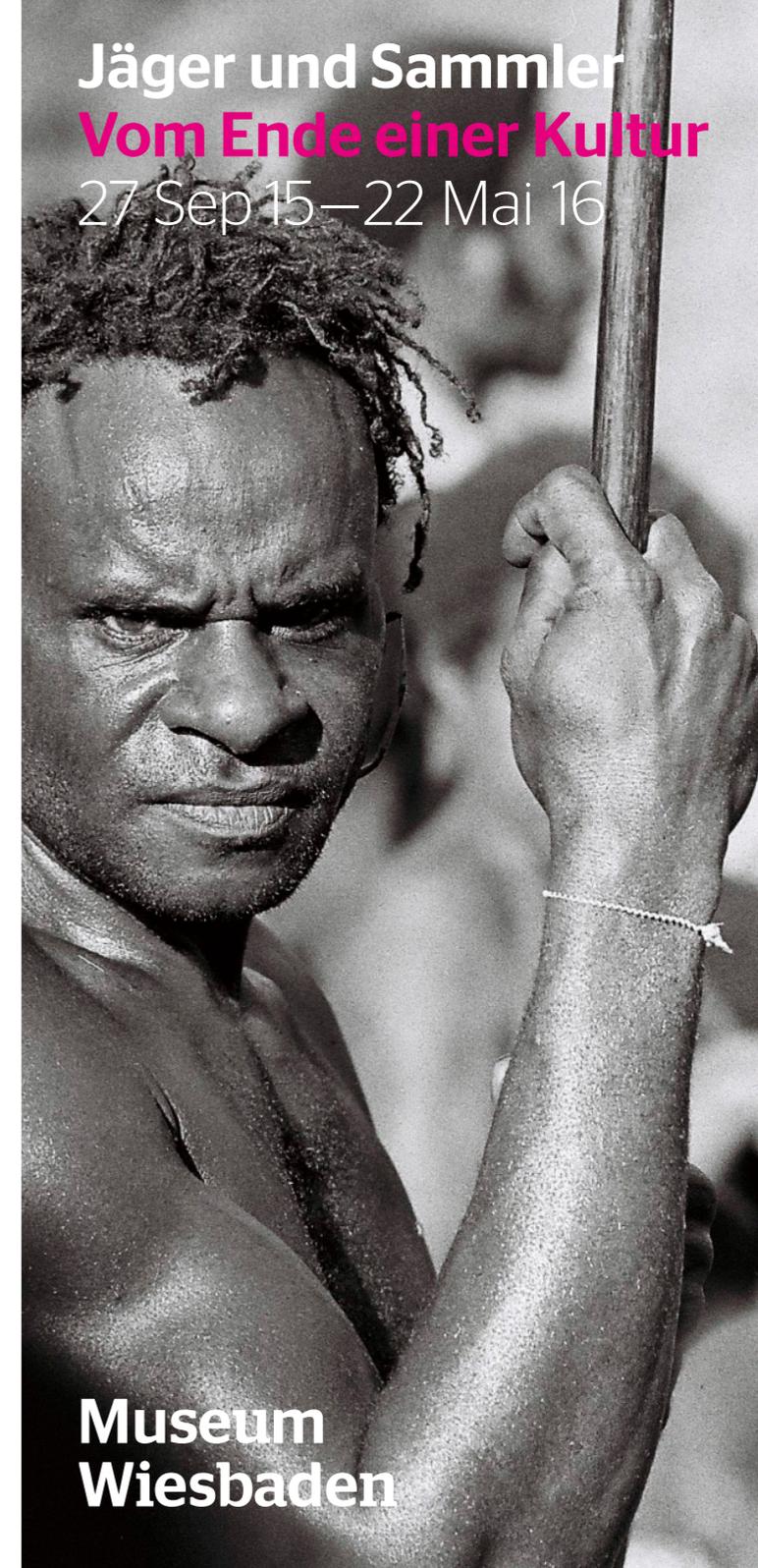
### Service

Schwelfreier Zugang links des Haupteingangs.

Ausleihbare Rollstühle, Buggies und Sitzhocker im Foyer.

Museumsshop: Fon 0611/335 2251

Jäger und Sammler  
Vom Ende einer Kultur  
27 Sep 15 – 22 Mai 16



Museum  
Wiesbaden



Die Ausstellung im Museum Wiesbaden bietet eine Reise um die Welt zu verschiedenen Jäger- und Sammlerkulturen und gibt Einblicke in die Natur der Regionen. Sie führt nach Afrika zu den San und Pygmäen, zu den Andamanern des Indischen Ozeans, zu den Asmat und Aborigines der Australis und zahlreichen Völkern Amerikas – von den Inuit des Nordens bis zu den Feuerländern im Süden. Zahlreiche Möglichkeiten haben Menschen im Laufe ihrer Entwicklung für ein Leben als Jäger und Sammler genutzt. Diese Vielfalt ist gerade noch wahrnehmbar. Aus den eigenen Sammlungen und denen bedeutender Leihgeber werden natur- und völkerkundliche Objekte präsentiert, die uns eine andere Lebensweise vorstellen.

Meist leben Jäger und Sammler in kleineren Gruppen und wechseln ihre Standorte regelmäßig. Sie benötigen keine festen Wohnsitze und umfangreichen Besitzstand. Eine Übernutzung ihrer Umwelt würde sie unmittelbar treffen und entsprechend sorgsam gehen sie mit der Natur um. Die Nahrung wird geteilt und möglicherweise hat dies in der Frühzeit des Menschen auch die Sprachentwicklung gefördert.

**Titel: Die Asmat der Küstenregion Neuguineas leben als Jäger und Sammler. Gunter Konrad reiste über 40 Jahre zu ihnen, forschte und dokumentierte ihr Leben. Foto: G. & U. Konrad, 1971**

**Oben: Gesammelte Nahrung. Foto: Museum Wiesbaden, 2015**



**Rechts: San beim Jagen. Foto: David Barrie, 2008, CC BY-2.0**

**Familienangebot:  
Kinder und Jugendliche  
bis 18 Jahre in Begleitung  
ihrer Eltern freier  
Eintritt**

Heute wird jeder Quadratmeter der Erde auf seine Rohstoffvorkommen geprüft. Mit der Bevölkerungszunahme und hohen Renditeerwartungen, beispielsweise durch den Anbau von Ölpalmen, verschwinden Wälder und damit der Lebensraum dieser Menschen. Rassismus und religiöser Eifer tragen ihren Teil zur Vernichtung bei.

Lokale Gemeinschaften von Jägern und Sammlern leben heute meist nur noch in extra für sie geschaffenen Reservaten oder in Gebieten, die bis jetzt aus ökonomischer Sicht für die Welt uninteressant waren. Die dort lebenden Menschen sollten selber entscheiden können, ob sie weiterhin isoliert ihre Kultur pflegen oder mit der Außenwelt Kontakt haben möchten.



**Pygmäen bei der Netzjagd. Foto: Pete Oxford, 2013**

**Matis beim Jagen mit dem Blasrohr. Foto: Werner Hammer, 1993**



### Öffentliche Führungen

Donnerstags um 18:00 Uhr und sonntags um 11:00 Uhr laden wir Sie zu öffentlichen Führungen durch die Sonderausstellung Jäger und Sammler ein. Die aktuellen Themen finden Sie im Veranstaltungskalender der Internetseite unter [www.museum-wiesbaden.de/kalender](http://www.museum-wiesbaden.de/kalender)

Do 18:00	So 11:00
Dauer: ca. 1 Stunde	
Führungen durch die Sonderausstellungen: 3,- Euro, zzgl. Eintritt	
Anmeldung: nicht erforderlich	

### Begleitprogramm

<b>Vortrag</b>	Di 13 Okt 2015 18:00 Die Asmat in Papua, Sammler und Jäger im Aufbruch in die Moderne Mit Prof. Dr. Gunter Konrad, Mönchengladbach
	Di 8 Dez 2015 18:00 Die Pferdejäger von Wiesbaden Mit Prof. Dr. Thomas Terberger, Greifswald
	Di 9 Feb 2016 18:00 Die Ureinwohner von Australien Mit Dr. Birgit Scheps-Bretschneider, Leipzig
<b>edu</b>	Fr 2 Okt 2015 14:00–16:30 Lehrerfortbildung: Jäger und Sammler
	Sa 10 Okt 2015 11:00–13:30 Museumswerkstatt für Kinder: „Auf den Spuren von Jägern und Sammlern“
	So 15 Nov 2015 11:00–14:00 Offenes Atelier für Kinder und Familien in der Ausstellung
	Sa 21 Nov 2015 11:00–13:30 Museumswerkstatt für Kinder: „Auf den Spuren von Jägern und Sammlern“